



Mit der Einführung der neuen Motorbaureihe leistet Scania auch einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der festgelegten Dekarbonisierungsziele des Unternehmens.

11.11.2021 14:30 CET

Dekarbonisierung bei Scania nach klar definierten Zielen

Mit der Einführung der neuen Motorbaureihe leistet Scania auch einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der festgelegten Dekarbonisierungsziele des Unternehmens.

- **Scania hat sich freiwillig zu einer Senkung der durch seine Fahrzeuge verursachten CO₂-Emissionen um 20 Prozent bis 2025 verpflichtet, wobei das Emissionsniveau von 2015 als Referenzwert dient.**
-

Erneuerbaren Kraftstoffen kommt bei der Eindämmung der Kohlenstoffemissionen eine große Bedeutung zu.

- **Noch längeres Warten auf radikale Lösungsansätze macht wenig Sinn: Der beabsichtigte Wandel muss hier und jetzt stattfinden und auf den relevanten Well-to-Wheel-Zahlen basieren.**

„Die Transportindustrie ist eine der energieintensivsten Branchen weltweit und gerade deshalb dürfen wir bis zur Senkung ihrer Kohlenstoffemissionen keine Zeit mehr verlieren“, sagt Stefan Dorski, Senior Vice President, Head of Scania Trucks. „Es ist eine Tatsache, dass die Welt immer noch in hohem Ausmaß auf die von Lkw mit Verbrennungsmotoren durchgeführten Transportdienstleistungen angewiesen ist. Das wiederum unterstreicht die Bedeutung von Verbesserungen der Kraftstoffeffizienz in der Größenordnung wie wir sie mit unserer neuen Motorenbaureihe bieten können.“

Bereits in den vorangegangenen Jahren konnte Scania die durch seine eigene Produktion und seinen eigenen Transport- und Logistikbetrieb verursachten CO₂-Emissionen herabsetzen. Die unermüdlichen und über Jahrzehnte währenden Anstrengungen des Unternehmens zur Senkung des durch seine Produkte verursachten Kraftstoffverbrauchs sind ein Teil der Unternehmensphilosophie von Scania. Das hat sich in der Leistungsfähigkeit der täglichen Geschäftsabläufe der Scania Kunden sowie bei unseren vielen, erfolgreich absolvierten Pressetests gezeigt.

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2020 lieferten wir 66.899 Lkw, 5.186 Busse sowie 10.991 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2020 mehr als 125 Milliarden SEK (mehr als 12,3 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört

zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 4.818 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2020 und damit einen Marktanteil von 10,5 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.086 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2020 und damit einen Marktanteil von 19,9 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55